

Ort

Hochschule Pforzheim
Tiefenbronner Str. 65
75175 Pforzheim
Raum: Z2

Termin

Freitag, 19. Oktober 2012, 9:45-16:00 Uhr

Gebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 248.- EUR zzgl. 19% MwSt. = 295,12 EUR incl. Mittagessen und Pausengetränke.
Mitglieder des Controlling Forums, Sponsoren sowie Hochschulangehörige sind vom Einzelbeitrag befreit.

Anmeldung

Bis **spätestens 15.10.2012** mit beiliegendem Anmeldecoupon oder online über www.controlling.biz.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.controlling.biz.

Kontakt

Prof. Dr. J. Paul
Controlling Forum an der Hochschule Pforzheim
Tel.: 07231 / 28-6393
Fax: 07231 / 28-6090
eMail: silke.hietscholt@hs-pforzheim.de

Orientierung

Die Hochschule liegt im äußersten Süden Pforzheims in Richtung Tiefenbronn. Bitte beachten Sie die innerstädtischen weißen Hinweispfeile in Richtung „Hochschule(n)“ bzw. „Wildpark“. Parkplätze befinden sich kurz vor den Gebäuden des Bereichs Wirtschaft.
Orientierungsskizzen unter www.hs-pforzheim.de
Suchbegriff „Anfahrt“.

Anmeldung

Ich interessiere mich für das Controlling Forum und möchte über zukünftige Veranstaltungen informiert werden

Ich melde mich an für die Veranstaltung:

- Green Controlling
am: 19.10.2012

mit _____ Person(en)

Vor- und Nachname, Titel:

Position:

Unternehmen:
Name:

Straße, Postf.:

PLZ, Ort:

Telefon

Email:

Datum / Unterschrift

HOCHSCHULE PFORZHEIM 

und



Steinbeis-Transferzentrum
Pforzheim Management Institut PF-MI

36. Controlling Forum

Green Controlling

Freitag, 19. Oktober 2012
9:45 – 16:00 Uhr

Raum Z2
an der Hochschule Pforzheim

Green Controlling

Controlling von Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind eine neue Herausforderung für das Controlling.

Denn die bekannten, traditionellen Instrumente der Unternehmenssteuerung sind beim Öko-Controlling oft nicht hilfreich.

Es gilt vielmehr, Fragen zu beantworten wie:

- Wie bewerte ich Auswirkungen auf die Umwelt?

- Wie stelle ich fest, welche ökologischen Maßnahmen am effizientesten sind?

- Wie vermindere ich meinen „Carbon Footprint“ wirtschaftlich sinnvoll?

- Wie generiere ich die richtigen Daten aus der Finanz- und Betriebsbuchhaltung?

- Wie baue ich ein entsprechendes Berichtswesen auf?

- Und auch: wie kann ein mittelständisches Unternehmen kosteneffizient und unbürokratisch Green Controlling leisten?

Diese Fragen werden beantwortet am 36. Controlling Forum an der Hochschule Pforzheim. In Vorträgen und Diskussionen wird nicht nur der derzeitige Stand des Wissens nahegebracht, sondern es ist auch Gelegenheit für die Teilnehmer, auf individuelle Fragen einzugehen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Führungskräfte und Mitarbeiter des Rechnungswesens und Controlling als auch an Geschäftsführer. Daneben werden aber auch Mitarbeiter aus anderen Bereichen Nutzen aus der Veranstaltung ziehen.

Programm

- 9.45Uhr **Begrüßung: Prof. Dr. Joachim Paul**
Hochschule Pforzheim
- 9.55Uhr **Prof. Dr. Armin Müller**
Hochschule für Angewandte Wissenschaft Ingolstadt
Einführung: Ansätze und Instrumente für ein Green Controlling
- Ein Überblick über (Green) Controller's Toolbox
 - Stoff- und Energiebilanzierung als Basisinstrument
 - Ausbau zu einer Umweltkostenrechnung
 - Ableitung von Kennzahlen und Indikatoren
- 10.55Uhr Kaffeepause
- 11.20Uhr Aktueller Schwerpunkt: Carbon Footprint
Prof. Dr. Mario Schmidt
Hochschule Pforzheim
Corporate Carbon Footprint – Sinnvoll für das Unternehmen?
- Internationale Standards: GHG-Protokoll und DIN EN ISO 16064
 - Die Relevanz der Scope-3-Emissionen
 - Aufwand und Aussagekraft: Wo die Schwerpunkte legen?
 - Vereinfachte Ansätze
 - Ausblick: Wo geht die Entwicklung hin?
- 12.20Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.40Uhr Praxisbeitrag
Christian Hiß, M.A.
Regionalwert AG
Berichterstattung zur Nachhaltigkeit
- Indikatorenset für sozial-ökologisches Reporting
 - Datengenerierung aus der Finanzbuchhaltung
 - Auswertungen zur Unternehmenssteuerung
 - Dokumentation und Nachweis
- 14.45Uhr „Green Controlling“ für den Mittelstand
Dr. Tobias Viere
ifu Hamburg GmbH
Wie integriere ich Ressourcen- und Energieeffizienz in mein Controlling?
- von der einfachen Unterstützung zur komplexen Simulation der Umweltwirkungen
 - von Flipchart und Excel zur Integration ins ERP
 - Praxisbeispiele baden-württembergischer KMUs
- 16.00Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

Christian Hiß, M.A. ist aufgewachsen auf einem der ersten Biohöfe Deutschlands in der Nähe von Freiburg. Im Jahre 2006 gründete er die Regionalwert AG in der Region Freiburg, die er seither als geschäftsführender Vorstand leitet. Auf der Grundstruktur wird ein Netzwerk von Unternehmen der regionalen Biobranche finanziert und aufgebaut. Im Frühjahr 2011 Master of Social Banking and Social Finance an der Universität Plymouth UK. Sein spezielles Wissensgebiet ist die Erweiterung der Finanzbuchhaltung zur sozialen und ökologischen Unternehmensproduktivität. Christian Hiß ist u.a. ausgezeichnet vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als „Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit 2009“.

Prof. Dr. Armin Müller, Hochschule für Angewandte Wissenschaft (HAW) Ingolstadt, studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Augsburg; 1980 Promotion zum Dr. rer. pol. Danach mehrere Jahre in der Industrie tätig, unter anderem bei Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH. Seit WS 1996 an der Hochschule Ingolstadt; Themenschwerpunkte sind Kostenrechnung und Kostenmanagement, Controlling, insbes. Nachhaltigkeits-Controlling.

Prof. Dr. Mario Schmidt, studierte an den Universitäten Freiburg und Heidelberg. Nach diversen Tätigkeiten in der Praxis wurde er 1999 zum Professor für ökologische Unternehmensführung an die Hochschule Pforzheim berufen. Seit 2002 leitet er dort das Institut für angewandte Forschung (IAF), seit 2011 auch den Studiengang Ressourceneffizienzmanagement. Er arbeitet in mehreren Institutionen als Gutachter und Berater und ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel.

Dr. Tobias Viere leitet den Bereich Beratung & Forschung der ifu Hamburg GmbH. Studierte Diplom-Umweltwissenschaften und promovierte in Wirtschaftswissenschaften. Praxis- und Projekterfahrung sammelte er in Deutschland und in Südostasien. Schwerpunkte seiner Arbeit sind das Zusammenspiel von Kostenrechnung und Umweltbewertung sowie die Stoffstromanalyse inklusive Produktökobilanzierung, Carbon Footprint, Ressourceneffizienz, Energieeffizienz und umweltbezogener Simulation und Optimierung von Produktionssystemen